

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Kai Bergmann, Anna Rukat
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): ja

Anwesende Fachschafts-Mitglieder:

Kai Bergmann, Anna Rukat, Benjamin Le Bourne, Marie Touma, Richard Gessel,
Christopher Wafzig, Kevin Pfeffer, Dominik Pitz, Reo Nakamura, Patrizia Müller, Luisa Fritsch
Husein Rasidov (Vertreter der Sinologie)

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00 | 10.12.2024 (Di)

Tagesordnung

1. Spieleabend Nachbesprechung
2. Rücklagen
3. StuRa
4. Bōnenkai

1. Spieleabend Nachbesprechung

Das Feedback zum gemeinsamen Spieleabend der Fachschaften Japanologie und Sinologie war grundsätzlich gut. Kritik gab es zum einen dafür, dass die Switches bzw. die Controller nicht aufgeladen waren, weshalb sich die Benutzung dieser verzögert hat. Zum anderen wurde die Tonqualität bemängelt, weshalb in Zukunft versucht wird, andere Lautsprecher anzuschließen.

2. Rücklagen

Es wird geschätzt, dass die Fachschaft 400-500€ an Rücklagen zur Verfügung haben wird. Wir wollen bis zu 200€ für weitere Ausstattung (Physiotape zur Schonung der Füße; Zekken) der Kendo AG verwenden. Desweiteren möchten wir zusätzlich maximal 100€ für Takoyaki-Grill für Events sowie maximal 20€ für eine Switch Docking Station zum Aufladen der Controller verwenden. Die Fachschaft stimmte diesem Entwurf zu. (EINSTIMMIG)

Begründung:

Kendo: Die Kendo AG ist eine Neugründung, die auf sehr positive Reaktion unter den Studenten geführt hat. Zweimal wöchentlich zieht sie viele Kendo-Anfänger an und bietet Ihnen die Möglichkeit, ohne Kosten einen einfachen Einstieg in einen Teil der japanischen Kultur auszuprobieren. Die Förderung dieser AG ist somit sehr im Interesse der Fachschaft.

Da bei den vorherigen Treffen der AG es wiederholt zu Problemen geführt hat wegen fehlendem Equipment (unterandere höchst wichtige medizinische Ausrüstung), möchte die Fachschaft die Kendo AG für das nächste Jahr finanziell unterstützen.

Takoyaki: Takoyaki sind ein Klassiker der japanischen Küche und haben dort einen hohen kulturellen Stellenwert. Da sie jedoch nicht in Deutschland zu finden sind, hat man keine andere Wahl als sie selbst zu machen. Hier würde die Fachschaft ins Spiel kommen, den

Studierenden zu helfen die japanische Esskultur zu erleben und auch den japanischen Austauschstudenten hier in Heidelberg ein Stück Heimat anzubieten. Mit dem Equipment hätte die Fachschaft dann vor Events zu organisieren.

Switch Docking Station: Bei dem vergangenen Spieleabend hatte man das Problem, dass die Controller nicht aufgeladen waren und auch der Auflade Prozess eine Ewigkeit dauert. Da jeder Controller nur an der Switch selbst aufgeladen werden kann, ist es bei mehreren Controllern ein großer Aufwand und dauert ungemein Zeit. Um das effizienter und sinnvoller zu machen, plant die Fachschaft für nicht mehr als 20€ eine Ladestation für die Controller zu kaufen.

3. StuRa

Für die heutige StuRa Sitzung wurde dafür abgestimmt, Patrizia Müller als Vertretung für die Japanologie zum StuRa zu entsenden. (EINSTIMMIG)

4. Bōnenkai

Bei der öffentlichen Helferliste wurden von Unbekannten Namen gelöscht und hinzugefügt oder Kommentare hinzugeschrieben. Die Fachschaft schließt Mobbing nicht aus; Sowohl die gezielte Schikanierung von Mitstudierenden, als auch die versuchte Sabotage des Events werden von der Fachschaft nicht toleriert. Es wird eine Stellungnahme in der Ankündigungsgruppe der Fachschaft sowie Maßnahmen zur Prävention von Sabotage für zukünftige Events, z.b. die Reduzierung auf eine Kommentarfunktion innerhalb des Dokuments, geben. Um einen reibungslosen Ablauf des Bōnenkai zu gewährleisten wird diese Woche erneut in Präsenz eine Liste für die Helfer herumgegeben.

Heidelberg, den 15.10. 2024 _____

(Kai Bergmann, Anna Rukat)